



DAHL

## Kamillusfest: Ein Quartier zum Anfassen

(bach) Das Kamillusfest hat lange Tradition in Dahl: 1991 etablierte der Kamillianerorden das Patronatsfest als Gemeinschaftsfest, der Mensch steht stets im Mittelpunkt. Dementsprechend herrschte nun wieder reges Treiben auf dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses, das förmliche Sie hörte man nur selten: Man kennt sich eben.

Auch, dass die Akademie für Pflegeberufe (KBS), das Altenheim und das Kolumbarium auf dem Gelände zusammen sind, unterstreicht noch einmal das Motto. Ebenfalls passend: Der Erlös aus dem Getränkeverkauf und dem Buffet, 553 Euro, geht an den Sozialdienst Katholischer Frauen für das Projekt „Asyl in Mönchengladbach“.

Das Kolumbarium wurde im November 2015 eröffnet, hier sollen in Zukunft kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen oder Vorträge stattfinden. Im Altenheim leben aktuell 81 Menschen. „Für uns ist das eine tolle Gelegenheit, die Nachbarschaft und unsere Bewohner zusammenzubringen. Die älteren Menschen sind mittendrin“, betonte **Sabine Baro**.

Die KBS nutzte diesen Fest-Tag, um auf die Vielfalt der Pflegeberufe aufmerksam zu machen. „Wir nutzen die Chance, die Berufe vorzustellen und zu zeigen, dass auch der Pflegeberuf Karrierechancen bietet“, so Akademieleiter **Thomas Kutschke**.

In der ersten Etage des Schulgebäudes präsentierten Schüler, was der Beruf zu bieten hat. Angehende Operationstechnische Assistenten zeigten ihren Verantwortungsbereich im OP. **Furkan Balci** hat das überzeugt: „Ich wollte zuerst Sanitäter werden. Aber hier habe ich mehr Möglichkeiten.“

Diabetes nur eine Alterskrankheit? Mit diesem Gerücht räumten **Nadine Wittke-Dahler** und ihre Schulkameradinnen auf. „Typ 2 kommt zwar häufiger im Alter vor, aber Typ 1 zum Beispiel betrifft auch jüngere Menschen.“, erklärte sie. Und während der Ausbildung ins Ausland? – Auch kein Problem. **Riccarda** und **Rebecca Rentzschke** haben zum Beispiel einen Monat in einem Krankenhaus in Brasilien gearbeitet und sind begeistert. **Julia Metz** wiederum verbrachte einen Monat in Irland und arbeitete im Altenheim.



Schüler zeigten die Vielfalt ihrer Ausbildungsberufe.

FOTO: DETLEF ILGNER